

## Checkliste für mädchengerechtes Lehrerverhalten

### 1. Interaktionen; Rückmeldungen

- Ich bemühe mich, den Schülerinnen gleich viel Aufmerksamkeit zukommen zu lassen wie den Schülern.
- Ich mute den Mädchen ebensoviel physikalische Kompetenz zu wie den Jungen.
- Ich gebe den Eltern guter Schülerinnen gezielt positive Rückmeldungen über die Leistungen ihrer Tochter und ermuntere sie, diese bei einer technisch-naturwissenschaftlichen Berufswahl zu unterstützen.

### 2. Selbstkonzept

- Ich bemühe mich darum, physikalisches Wissen so zu vermitteln, dass nicht der Eindruck entsteht, Physik sei nur etwas für Hochbegabte.
- Ich versuche, den Jungen auf nicht bloßstellende Weise zu verstehen zu geben, dass ihre Annahme, in physikalischen Belangen kompetenter zu sein als die Mädchen, oft auf einem oberflächlichen Wissen beruht.
- Ich signalisiere den Mädchen, dass sie als Frauen nicht unattraktiver sind, wenn sie sich für Physik interessieren und gute Leistungen in diesem Fach erbringen.
- Ich achte darauf, wie ich die Leistungen der Schülerinnen und Schüler erkläre. Dabei versuche ich, behutsam der ungünstigen Attribuierung von Jungen und Mädchen entgegenzuwirken. Schlechte Leistungen werden auf mangelnde Anstrengung oder Pech und gute Leistungen auf Begabung zurückgeführt.
- Bei einer falschen Antwort eines Mädchens gebe ich nicht sofort die richtige Lösung, sondern unterstütze nachfragend, d. h. ich achte darauf, (auch) die Schülerinnen nochmals aufzufordern, die Lösung zu finden, wenn sie zunächst gescheitert sind.
- Ich bemühe mich, (auch) den Schülerinnen Identifikationsmöglichkeiten mit Vorbildern in physikalisch-technischen Berufsfeldern zu geben (z. B. durch die Leistungen von Frauen in der Wissenschaft wie die von Émilie du Châtelet, Marie Curie, Lise Meitner, Maria Goeppert-Mayer, Lisa Randall oder Donna Strickland).
- Ich setze mich mit meinen eigenen Geschlechtsstereotypen auseinander.
- Ich bemühe mich darum, mich meiner unterschiedlichen Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler bewusst zu werden und durch Abbau von Stereotypen zu ändern.

### 3. Unterrichtsinhalte

- Ich achte auf die (unterschiedlichen) Vorerfahrungen, die die Schülerinnen und Schüler in den Unterricht mitbringen.
- Ich achte darauf, in meinem Unterricht direkte Bezüge zu Menschen herzustellen.
- Ich bemühe mich darum, bei der Verwendung von Aufgaben, Darstellungen, Skizzen, Testfragen usw. sowohl in quantitativer wie in qualitativer Hinsicht ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis zu wahren (Rollenklischees vermeiden).
- Ich bemühe mich darum, in meinem Unterricht Bezüge zu Tagesaktualitäten herzustellen.

### 4. Lernformen; Lernklima

- Ich achte darauf, in meinem Unterricht viele Gespräche zu führen, d. h. meinen Unterricht kommunikativ zu gestalten.
- Ich führe verstärkt Gruppenarbeiten durch und arbeite weniger im Klassenverband.
- Bei Gruppenarbeiten achte ich darauf, geschlechtshomogene Gruppen zu bilden.
- Ich räume dem assoziativen Denken genügend Platz ein.
- Ich bemühe mich darum, eine kooperative Lernumgebung zu schaffen und so wenig wie möglich offene Konkurrenzsituationen aufkommen zu lassen.
- Ich achte auf eine „angenehme“ (auch die Mädchen ansprechende) Gestaltung des Unterrichtszimmers und bemühe mich darum, dass sich nicht nur die Jungen mit der Lernumgebung identifizieren können.
- Ich gebe mich nicht nur als Physiklehrkraft zu erkennen, sondern auch als Mensch.

### 5. Allgemeines; Geschlecht; Berufsberatung

- Ich rede mit den Jugendlichen und ihren Eltern über die Vielfalt der Berufe und gebe den Mädchen Einblick in Berufe, bei denen physikalische Kenntnisse vorausgesetzt werden und die sie ansprechen könnten.
- Ich bemühe mich darum, das Thema Geschlecht/Geschlechterdifferenzen nicht zu forcieren. Ich greife das Thema dann auf, wenn ein manifester Anlass dazu besteht oder wenn die Schülerinnen und Schüler selbst dazu Anregungen geben.



UNTERRICHT PLANEN

UNTERRICHT GESTALTEN

UNTERRICHT REFLEKTIEREN

Hrsg. Michael Sach, Bernhard Sieve, Frank Hilker

# Physik unterrichten

EIN PRAKTISCHER LEITFADEN FÜR BERUFSEINSTEIGER

Auch geeignet für  
Quereinsteiger

## Downloadmaterial

Alles

Suchbegriff | Produkt | Zeitschrift



Ergänzend zu allen Kapiteln finden Sie zusätzliche Materialien zum Download. Die Materialien enthalten zum einen zusätzliche Informationen zur Organisation und Gestaltung Ihres Unterrichts, zum anderen bieten Sie Arbeitsblätter, die Sie direkt in Ihrem Unterricht einsetzen können. Bitte geben Sie den folgenden Download-Code in das Suchfeld ein: **d1842004tm**

Als Käufer des Sonderbandes (ISBN1842004) sind Sie zum Download dieser Dateien berechtigt. Weder die gesamten Dateien noch einzelne Teile daraus dürfen ohne Einwilligung des Verlags an Dritte weitergegeben oder in ein anderes Netzwerk gestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Der Verlag behält sich vor, gegen urheberrechtliche Verstöße vorzugehen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Michael Sach, Bernhard Sieve, Frank Hiller  
Physik unterrichten  
Ein praktischer Leitfaden für Berufseinsteiger

1. Auflage 2020  
© Friedrich Verlag GmbH,  
30159 Hannover

### Redaktion

Hedwig Lichtenstern (v. i. S. d. P.), Elke Ronczkowski, Sylvia Feil, Heidi Witte-Gaedecke

### Realisation

Frederieke Ruberg

### Titelfotos

© bluedesign/stock.adobe.com; © Christian Schwier/stock.adobe.com; © Gudellaphoto/stock.adobe.com

### Verlag

Friedrich Verlag GmbH  
Luisenstraße 9, 30159 Hannover

### Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH  
Widukindplatz 2, 58802 Balve  
Printed in Germany

### Bestell-Nr. 1842004

Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.friedrich-verlag.de](http://www.friedrich-verlag.de)